

# Grabbeepflanzung richtig planen

Die Grabgestaltung sollte geschmackvoll sein und mit den passenden Pflanzen verschönert werden.



© RWA

Mit einem schönen Grab können die Angehörigen einen Ort der Ruhe und Schönheit und des Gedenkens schaffen. Bei der Gestaltung des Grabes sollte man darauf achten, dass der Pflegeaufwand gering ist.

**Diese Faktoren sind bei der Grabgestaltung zu berücksichtigen:**

- Sehen Sie sich die Umgebung der Grabstelle an. Man sollte die Bepflanzung der Nachbargräber in die Überlegungen miteinbeziehen
- Die Licht-, Wind- und Bodenverhältnisse überprüfen. Manche Pflanzen brauchen viel Sonne, andere gedeihen prächtig im Schatten
- Langsam wachsende Pflanzen bereiten weniger Arbeit
- Neben der Gestaltung mit Pflanzen setzt man gerne Akzente mit Grablichtern, Skulpturen, Gestecke Rindenmulch, Kies usw.
- Hat man wenig Zeit für die Grabpflege zur Verfügung, sollte die Fläche der Dauerbepflanzung mindestens 70 % betragen
- Bevor mit der Gestaltung und Bepflanzung begonnen wird, ist es ratsam, eine Skizze anzufertigen. Ein gut strukturiertes und durchdachtes Grab erzielt eine bessere Wirkung
- Ein Grab wird höhergestuft angelegt - höher wachsende Pflanzen im Hintergrund, niedrige vorne platzieren
- Schnittblumen in einer Vase sollte man nicht zu lange stehen lassen
- Pflanzen immer in Gruppen einteilen. Das schafft ein ruhiges Gesamtbild
- Saisonbepflanzungen schaffen Abwechslung, benötigen aber auch mehr Pflege

## **Einteilung des Grabes**

Um die Grabgestaltung einfacher zu machen, kann man die Grabstätte in 3 Bereiche einteilen:

- Der Rahmenbereich (bepflanzt mit Rhododendron, Stechpalme, Zwergkonifere oder Buchsbaum)
- Bodendeckerpflanzen für die Dauerbepflanzung, wie Euonymus, Frauenmantel oder Immergrün
- Das Wechselbeet (saisonale Bepflanzung)

## **Saisonbepflanzungen**

Abhängig von der Jahreszeit können unterschiedliche Bepflanzungen gewählt werden. Sobald es im Frühjahr keinen Bodenfrost mehr gibt, kann man mit der Frühlingsbepflanzung beginnen. Typische Frühlingsboten, wie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht oder Tulpen, sorgen für farbliche Akzente. Im Sommer folgen beispielsweise Fuchsien, Begonien oder Margeriten. Für den Herbst sind Heidepflanzen oder Chrysanthemen zu empfehlen.